

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ZUR BEGRÜNDUNG UND EXPLIKATION DES ANSATZES	11
1.1	Vorbemerkung zur Terminologie	11
1.2	Wahlforschung und Wahlsystemanalyse in der BRD	12
1.3	Zur Methode	16
2.	ÜBERBLICK ÜBER DIE IN DER BRD ERÖRTERTEN WAHLSYSTEME	21
2.1	Verhältnisswahl	21
2.2	Modifikationen der Verhältnisswahl	22
2.2.1	Verhältnisswahl in Dreier- und Viererwahlkreisen	22
2.2.2	Personalisierte Verhältnisswahl	23
2.2.3	Veränderung des Quorums	24
2.3	Mehrheitswahl	24
2.3.1	Absolute Mehrheitswahl	24
2.3.2	Relative Mehrheitswahl	25
2.4	Modifikationen der relativen Mehrheitswahl	25
2.4.1	Relative Mehrheitswahl mit Listenzusatzmandat: 'Harmonisierendes Wahlrecht' und 'Huckepacksystem'	25
2.4.2	Relative Mehrheitswahl mit Ergänzungsliste nach Mehrheitswahl	26
2.4.3	Relative Mehrheitswahl mit Ergänzungsliste nach Verhältnisswahl	26
2.4.4	'Mehrheits-Minderheits-Wahlsysteme in zusammengefaßten Ein-Mann-Wahlkreisen'	26
2.4.5	Kubisches Wahlsystem	28
2.5	Mischwahlsysteme	29
3.	ZUR ENTWICKLUNG DER WAHLSYSTEMDISKUSSION BIS 1965	30
3.1	Die Formierung des Parteiensystems und die Auswirkungen auf den Verlauf der Wahlsystemdiskussion (1949-1952)	30
3.2	Auseinandersetzungen um die ersten Wahlsystemänderungen (1952-1953)	31
3.3	Diskussion um weitere Modifikationen (1954-1957)	33
3.4	Der Wandel des Parteiensystems als Determinante der Wahlsystemdiskussion (1961-1965)	36
3.4.1	Lösung der Koalitionskrisen durch Wahlsystemänderung?	36
3.4.2	Die Intensivierung der öffentlichen Wahlsystemdiskussion infolge der Regierungskrisen	39

3.4.3	Stellungnahmen politischer Akteure vor der Bundestagswahl 1965	41
3.5	Vorläufige Hypothesen	43
4.	DIE WAHLSYSTEMKONTROVERSEN IN DER V. LEGISLATURPERIODE	45
4.1	Koalitionskrise und Krisenkoalition	45
4.1.1	Krise und Bruch der Regierungskoalition aus CDU/CSU und FDP	45
4.1.2	Bildung der Großen Koalition: Instrument einer Wahlsystemreform?	47
4.1.3	Die Koalitionsvereinbarung: Anfang oder Anfang vom Ende einer Wahlsystemreform?	48
4.2	Kalendarium eines politischen 'Rückzugsgefechtes'	52
4.2.1	Ungeklärte Probleme in der Ausgangssituation	52
4.2.2	Führende SPD-Politiker stellen die Frage eines Übergangswahlrechts zurück (zuerst Juni 1967,	56
4.2.3	Führende SPD-Politiker wenden sich gegen die Einführung eines neuen Wahlsystems für die Bundestagswahl 1969 (Okt.1967)	59
4.2.4	Die Koalitionspartner geben den Plan der Einführung eines Übergangswahlrechts für 1969 auf (Januar 1968)	65
4.2.5	Auf dem Nürnberger SPD-Parteitag wird die Entscheidung über die Wahlsystemreform vertagt (März 1968)	67
4.2.6	Die Probleme der Regierungsbildung in Baden-Württemberg führen zu einer Re-Aktualisierung der Wahlsystemdiskussion (Mai 1968)	69
4.2.7	Kreßbronner Kreis einigt sich auf Prioritätenliste ohne Wahlsystemreform (Juli 1968)	69
4.2.8	Der SPD-Vorstand beschließt Empfehlung an Parteirat auf Einberufung eines Sonderparteitages zur Erörterung der Wahlsystemfrage (Okt.1968)	70
4.2.9	Die Wahl Heinemanns zum Bundespräsidenten mit den Stimmen der FDP markiert das vorläufige Ende der Wahlsystemeauseinandersetzungen (März 1969)	71
5.	DAS WAHLSYSTEM ALS INSTRUMENT DER 'PERFEKTIONIERUNG' DER DEMOKRATIE ODER DER MACHTAKKUMULATION?	73
5.1	Argumentationsschwerpunkte der Befürworter einer Wahlsystemänderung	73
5.1.1	Stabilität	73
5.1.2	Einfachheit, Klarheit, Überschaubarkeit	75

5.1.3	Demokratisierung	75
5.2	Argumentationsschwerpunkte der prinzipiellen und taktischen Gegner einer Wahlsystemänderung	77
5.2.1	Zur Form und Rolle programmatisch-prinzipieller Argumente	77
5.2.2	Pragmatische und taktische Argumentationsmuster	79
5.3	Das Wahlsystem und die Wahlsystemdiskussion als Mittel inter- und intraparteilicher Auseinandersetzung	80
5.3.1	Zur instrumentellen Funktion des Wahlsystems	80
5.3.2	Wahlsystempräferenz und individuelles Chancenkalkül	81
5.3.3	Wahlsystempräferenz und Chancenkalkül der Parteien	90
5.3.4	Funktionen der Wahlsystemdiskussion auf individueller Ebene	91
5.3.5	Funktionen der Wahlsystemdiskussion auf intraparteilicher Ebene	94
5.3.6	Funktionen der Wahlsystemdiskussion auf interparteilicher Ebene	95
6.	ZUR BEZIEHUNG ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND POLITIK IM ZUSAMMENHANG DER WAHLSYSTEMDISKUSSION	97
6.1	Überblick	97
6.2	Diskussionsebenen und Beziehungsprobleme	101
6.3	Anmerkungen zum Problem normativer Orientierungen	105
7.	HYPOTHESEN	111
	Anmerkungen	113
	Literaturverzeichnis	149
	Personen- und Sachregister	169